



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau

FÜR DIE ORTE

HEILIG GEIST
LAHR

ST. PETER UND PAUL
LAHR

SANCTA MARIA
LAHR

MARIÄ HEIMSUCHUNG
KUHBACH

ST. STEPHAN
REICHENBACH

ST. NIKOLAUS
SEELBACH

ST. PETER UND PAUL
WITTELBACH

ST. ANTONIUS
SCHUTTERTAL

ST. JOHANNES
DÖRLINBACH

ST. ROMANUS
SCHWEIGHAUSEN



AKTUELL

März 2026

Inhalt

GEISTLICHES WORT	03
GOTTESDIENSTE	04
THEMA DES MONATS	18
„Hier fängt Zukunft an“ Misereor Fastenaktion 2026 mit Fokus auf Jugend und berufliche Bildung.	
	
AKTUELLES AN DER SCHUTTER	20
KIRCHENMUSIK	25
AUS KIRCHENGEMEINDE UND ERZBISTUM	33
NÄCHSTENDIENST UND ÖKUMENE	35
JUNGE KIRCHE	36
KONTAKT	41
NACHWEISE UND IMPRESSUM	43

REDAKTIONSSCHLÜSSE

Ausgabe April 2026
Ausgabe Mai 2026

Montag, den 09.03.2026
Montag, den 06.04.2026

Einreichung von Messbestellungen, Terminen und Artikeln

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Das ist mir heilig!“ – ein Satz, den ich schon oft gesagt habe und der vielen von uns leicht über die Lippen geht.

Heilig sind mir auch die Vorbereitungszeiten auf große Feste und Feiertage. Sie laden dazu ein, innezuhalten, sich auszurichten und alles auf das Kommende vorzubereiten – außen wie innen. Nicht nur die Wohnung wird auf Vordermann gebracht, sondern auch Geist, Seele und manchmal sogar der Körper werden auf ein wichtiges Ereignis vorbereitet.

Im Laufe eines Jahres gibt es viele solcher Zeiten: Geburtstage, Jubiläen, Familienfeste. Zeiten, die wir bewusst gestalten und die uns deshalb besonders kostbar, ja „heilig“ sind.

Aus unserem christlichen Glauben und unserer Tradition heraus werden wir jedes Jahr neu eingeladen, solche Vorbereitungszeiten bewusst zu leben. Wir kennen sie als Advent und Fastenzeit – die beiden großen Zeiten der Vorbereitung auf die Hochfeste Weihnachten und Ostern. In ihnen bereiten wir uns auf Christus vor. Wir machen Platz für ihn, gehen auf ihn zu und stellen ihn neu in die Mitte unseres Denkens und Handelns. Er ist uns Orientierung, Weg und Vorbild – und zugleich Ziel



unserer Gebete, Bemühungen und Taten.

Eine heilige Zeit ist eine Gott geweihte Zeit. Heilige Zeichen und Haltungen weisen auf das Göttliche hin. Dazu gehört auch die Frage: Was würde Jesus jetzt sagen oder tun? „What would Jesus say?“ – ein Impuls, den uns der anglikanische Geistliche Dr. Michael Moynagh vor einigen Jahren hier in Lahr mitgegeben hat. Diese Frage kann uns helfen, dem Heiligen in unserem ganz konkreten Alltag Raum zu geben.

Jesus in das Leben der Menschen zu bringen und ihm dort Platz zu schaffen, ist Auftrag von uns Haupt- und Ehrenamtlichen in der Kirche: bei Familien und Senioren, in Schulen und Kindergärten, bei Trauern und Kranken, bei Hochzeiten und Festen. In all dem darf Jesus mit dabei sein.

What would Jesus say?

Gemeindereferentin
Marisa Feger-Zeller

Gottesdienste

So, 01.03.2026 ZWEITER FASTENSONNTAG

09:00	St. Nikolaus	Hl. Messe Monika Ette (Jahrtag) / Pia und Franz Glatz
10:30	St. Johannes	Hl. Messe Genovefa und Hermann Zehnle und Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe mit Kinderkirche für die Pfarrgemeinde
11:45	St. Johannes	Tauffeier von Nala Herm
18:30	Ortenau Klinikum	Hl. Messe (in der Kapelle)
18:30	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier für den Frieden

Mo, 02.03.2026 Montag der zweiten Fastenwoche

15:00	Sancta Maria	Kreuzwegandacht der Gebetsgruppe Linden-berg (in der Kapelle)
-------	--------------	---

Di, 03.03.2026 Dienstag der zweiten Fastenwoche

06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Hl. Messe - Schülergottesdienst
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:00	Mariä Heimsuchung	Weggottesdienst für Erstkommunionfamilien
18:30	Galluskirche	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung

Mi, 04.03.2026 Mittwoch der zweiten Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Nach Meinung
14:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe mit Krankensalbung (mit Forum "Älter werden")

14:30	St. Antonius	Krankencommunion - Hausbesuch
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
18:30	Evangelische Burgheimer Kirche	Ökumenische Passionsandacht in der Fastenzeit
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe Johannes, Viktor und Wladimir Wiegel und verstorbene Angehörige

Do, 05.03.2026 Donnerstag der zweiten Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe	Nach Meinung
10:30	Caritashaus St. Elisabeth	Hl. Messe	
14:00	St. Nikolaus	Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe	
14:30	St. Johannes	Krankencommunion – Hausbesuch	
17:30	St. Stephan	Eucharistische Anbetung	
18:30	Sancta Maria	Hl. Messe	
18:30	St. Stephan	Hl. Messe	verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs 1942

Fr, 06.03.2026 Freitag der zweiten Fastenwoche

07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier – Schülergottesdienst
10:30	Ludwig- Frank-Haus	Wort-Gottes-Feier
10:30	Pflege- Centrum Kenk	Hl. Messe
14:30	St. Romanus	Krankencommunion - Hausbesuch
15:00	St. Nikolaus	Kreuzwegandacht in der Fastenzeit
17:30	St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung

18:30	St. Johannes	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen (gestaltet von der KFD Dörlinbach)
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Agnes Wycisk / Martha und Thaddäus Finke, Renate Hadasch und Jan Gandyk / Pfarrer Johni Antony Parekkatt
18:30	St. Romanus	Hl. Messe (mitgestaltet vom Musikverein anlässlich der Generalversammlung) Rosina Frey (Jahrtag) / Verstorbene Mitglieder vom Musikverein
19:00	Evangelische Katharinenkirche Seelbach	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
19:00	Evangelische Melanchthon- gemeinde Lahr	Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag (im Gemeindezentrum)
19:30	St. Peter und Paul	Komplet

Sa, 07.03.2026 Samstag der zweiten Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
08:30	St. Peter und Paul	Rosenkranzgebet zum Herz-Mariä-Sühnesamstag
15:00	St. Peter und Paul	Tauffeier von Elias Patric und Melina Erika Veid
17:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Tauffeier von Matheo Glatz
18:30	Heilig Geist	Vorabendmesse Emma Schrempp (gestifteter Jahrtag) / Helene und Eryk Stettinius / Irene Soltys / Marian Powol / Jan Bujara / Renate Fischer und verstorbene Angehö- rige / Karl-Heinz Scholz und Willi Kollmer und ver- storbene Angehörige / Rosa Englmaier

18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Vorabendmesse
18:30	St. Stephan	Vorabendmesse
So, 08.03.2026 DRITTER FASTENSONNTAG		
09:00	Mariä Heimsuchung	Wort-Gottes-Feier
09:00	St. Antonius	Hl. Messe Emil Hansmann / Erika Hansmann und verstorbene Angehörige
10:30	St. Romanus	Hl. Messe
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
19:30	Evangelische Burgheimer Kirche	Taizégebet Stille - Kerzenlicht - einfache Gesänge - Lesung und Gebet
Di, 10.03.2026 Dienstag der dritten Fastenwoche		
06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Hl. Messe - Schülergottesdienst
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
Mi, 11.03.2026 Mittwoch der dritten Fastenwoche		
07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Nach Meinung
10:30	St. Hildegard	Hl. Messe
15:00	Sancta Maria	Hl. Messe (Seniorengottesdienst) mit Krankensalbung
18:30	St. Peter und Paul	Ökumenische Passionsandacht in der Fastenzeit (in der Kapelle)

Do, 12.03.2026 Donnerstag der dritten Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Nach Meinung
10:30	Caritashaus Sancta Maria	Hl. Messe
14:00	St. Antonius	Hl. Messe mit Krankensalbung Alle Senioren aus den Nachbargemeinden sind herzlich zum Gottesdienst mit Krankensalbung nach Schuttertal eingeladen!
18:30	St. Johannes	Hl. Messe

Fr, 13.03.2026 Freitag der dritten Fastenwoche

07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Hl. Messe - Schülergottesdienst
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	Hl. Messe
15:00	St. Nikolaus	Kreuzwegandacht in der Fastenzeit
17:30	St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit Eucharistische Anbetung
18:30	St. Nikolaus	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (Seelenamt)
19:30	St. Peter und Paul	Komplet

Sa, 14.03.2026 Samstag der dritten Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
14:30	Sancta Maria	Kirche KUNTERBUNT Kirche KUNTERBUNT: Frech und wild und wundervoll.
18:30	St. Nikolaus	Vorabendmesse

19:45	St. Peter und Paul	Gebetsabend 19:45 Rosenkranz / 21:00 Hl. Messe, danach Eucharistische Anbetung, Prozession und Rosenkranz / 23:55 Uhr Eucharistischer Segen
-------	--------------------	---

So, 15.03.2026 VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE

09:00	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier
09:00	St. Johannes	Hl. Messe
10:30	Mariä Heimsuchung	Hl. Messe Elisabeth und Karl Link und Elisabeth Hoppe
10:30	Sancta Maria	Hl. Messe Franz und Erika Fösel
10:30	St. Stephan	Wort-Gottes-Feier
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
11:45	Sancta Maria	Tauffeier
18:30	St. Nikolaus	Bußgottesdienst

Mo, 16.03.2026 Montag der vierten Fastenwoche

14:30	St. Peter und Paul	Zönakel
-------	--------------------	----------------

Di, 17.03.2026 Dienstag der vierten Fastenwoche

06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Hl. Messe - Schülergottesdienst
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	Mariä Heimsuchung	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung

Mi, 18.03.2026 Mittwoch der vierten Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe	Nach Meinung
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz	

18:30	Evangelische Martinskirche Lahr	Ökumenische Passionsandacht in der Fastenzeit
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe Helene und Eryk Stettinius / Irene Solty / Marian Powol / Jan Bujara / Renate Fischer und verstor- bene Angehörige
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe

**Do, 19.03.2026 HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA -
Hochfest**

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
14:30	St. Stephan	Hl. Messe mit Krankensalbung
18:30	Sancta Maria	Hl. Messe

Fr, 20.03.2026 Freitag der vierten Fastenwoche

07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Hl. Messe - Schülergottesdienst
10:30	Ludwig- Frank-Haus	Wort-Gottes-Feier
14:00	St. Nikolaus	Kreuzwegandacht in der Fastenzeit
17:30	St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (Seelenamt)
18:30	St. Romanus	Hl. Messe Anton und Emma Binder und Angehörige / The- resia Wieber / Peter Oehl / Nach Meinung / Maria und Josef Zehnle (vom Geisberg) und verstorbe- ne Angehörige / Walburga Binder / Verstorbene Mitglieder vom Sportverein

19:30	St. Peter und Paul	Komplet
Sa, 21.03.2026 Samstag der vierten Fastenwoche / MISEREOR-Kollekte		
07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
11:00	Marienkapelle (Reichenbach)	Trauung von Kim Gantzhorn und Tobias Christ
14:00	St. Nikolaus	Tauffeier von Hannes Gerold Springmann
17:00	St. Antonius	Tauffeier von Laura Maria Schätzle
17:00	St. Peter und Paul	Messfeier der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche
18:30	St. Antonius	Vorabendmesse Frida und Georg Vögele
So, 22.03.2026 FÜNFTER FASTENSONNTAG / MISEREOR-Kollekte		
09:00	Mariä Heimsuchung	Wort-Gottes-Feier
09:00	St. Romanus	Hl. Messe Willi Kürz und Angehörige
10:30	Heilig Geist	Hl. Messe Familie Schäfer und Falusch und verstorbene Angehörige / Franziska und Franz Korzenietz / Rainer Gromann
10:30	St. Stephan	Hl. Messe Maria und Paul Fehrenbacher und verstorbene Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18:30	St. Nikolaus	Andacht zum Hl. Josef
Di, 24.03.2026 Dienstag der fünften Fastenwoche		
06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Hl. Messe - Schülergottesdienst

17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
Mi, 25.03.2026 VERKÜNDIGUNG DES HERRN - Hochfest		
07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
07:45	St. Romanus	Hl. Messe - Schülergottesdienst
10:30	St. Hildegard	Hl. Messe
18:00	St. Antonius	Beichtgelegenheit
18:30	Evangelisch-methodistische Kirche Lahr	Ökumenische Passionsandacht in der Fastenzeit
18:30	St. Antonius	Hl. Messe Hermann Zehnle und verstorbene Angehörige
Do, 26.03.2026 Donnerstag der fünften Fastenwoche		
07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
18:00	St. Johannes	Beichtgelegenheit
18:30	St. Johannes	Hl. Messe Hilda Wangler (gestifteter Jahrtag)
Fr, 27.03.2026 Freitag der fünften Fastenwoche		
07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Hl. Messe - Schülergottesdienst
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	Hl. Messe
15:00	St. Nikolaus	Kreuzwegandacht in der Fastenzeit
17:30	St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit / Eucharistische Anbetung
18:00	St. Nikolaus	Beichtgelegenheit
18:30	St. Nikolaus	Hl. Messe

18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (Seelenamt)
19:30	St. Peter und Paul	Komplet

Sa, 28.03.2026 Samstag der fünften Fastenwoche / Kollekte für das Heilige Land

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
17:00	St. Peter und Paul	Messfeier der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche
18:30	St. Johannes	Vorabendmesse mit Palmweihe
18:30	St. Stephan	Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe für Familien

So, 29.03.2026 PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN**Feier des Einzugs Christi in Jerusalem und Gedächtnis seines Leidens****Kollekte für das Heilige Land**

09:00	Mariä Heimsuchung	Hl. Messe mit Palmweihe
09:00	Sancta Maria	Hl. Messe mit Palmweihe Robert Schöfer
09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe mit Palmweihe
10:30	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe (Familiengottesdienst)
10:30	St. Nikolaus	Hl. Messe mit Palmweihe Verstorbene der Familien Haag, Himmelsbach, Reeber, Zehnder, Obert und Gilbert
10:30	St. Romanus	Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (Familiengottesdienst mit Palmweihe) für die Pfarrgemeinde
15:00	St. Nikolaus	Kreuzwegandacht am Rebberg
18:00	Galluskirche	Kreuzweg ins Brudertal (Treffpunkt an der 1. Station, Brudertalweg)

18:30	St. Peter und Paul	Bußgottesdienst
Di, 31.03.2026 DIENSTAG DER KARWOCHE		
06:45	Sancta Maria	Laudes
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	Galluskirche	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Andreas Maier, Elisabeth und Peter Eckel und Angehörige
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung



ALLE GOTTESDIENSTTERMINE

Alle Gottesdiensttermine der röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche
Ortenau finden Sie ab dem 01.01.2026 auf www.kath-so.de

FASTEN²⁰²⁶ AKTION

 **Hier fängt
Zukunft an**

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun



Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



IM LIVESTREAM

Das Erzbistum Freiburg überträgt an einigen Werktagen (samstags, montags und donnerstags), jeden Sonntag um 10 Uhr und zu besonderen Festtagen live Gottesdienste aus dem Freiburger Münster

Weitere Informationen finden Sie auf www.ebfr.de/livestream



Monatlich vertraut Papst Leo XIV. allen Gläubigen Gebetsanliegen an, die ein besonderes Thema in den Mittelpunkt stellen.

Im AKTUELL wird das neueste monatliche Gebetsanliegen abgedruckt.

GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS FÜR MÄRZ 2026

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

Mehr Informationen auf
www.popesprayer.va

Eucharistische Anbetung

Findet an folgenden Orten statt

- St. Peter und Paul (Lahr) freitags von 17:30 Uhr bis zur Messe um 18:30 Uhr und nach der Messe mit Andacht und Komplet
- St. Peter und Paul (Lahr) dienstags nach der Messe ab ca. 19:30 Uhr
- St. Stephan (Reichenbach) einmal im Monat donnerstags um 17:30 Uhr (1. Donnerstag im Monat)
- St. Antonius (Schuttertal) vierzehntägig mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach) einmal im Monat an wechselnden Sonntagen "Gebet mit Herz" um jeweils 18:30 Uhr: Siehe Gottesdienstübersicht
- St. Nikolaus (Seelbach) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr
- Annakapelle (Schweighausen) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr

Stundengebet

An einigen Tagen wird an mehreren Orten das Stundengebet gemeinsam gebetet

- Sancta Maria (Lahr): Dienstags Laudes (06:45 Uhr)
- St. Nikolaus (Seelbach): Freitags Laudes (07:00 Uhr)
- St. Peter und Paul (Lahr): Freitags Eucharistische Anbetung mit Komplet (19:10 Uhr)



Beichtangebote

- St. Peter und Paul (Lahr): Jeden Freitag von 17:30 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach): An Herz-Jesu-Freitagen um 18 Uhr vor der Abendmesse
- Auf individuelle Anfrage

Hauskommunion

Wenn Sie gerne zuhause die Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte unter 07821 920890 im Sekretariat an und teilen es mit.

FASTEN²⁰²⁶
AKTION

 **Hier fängt
Zukunft an**

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun

„Hier fängt Zukunft an“

Misereor Fastenaktion 2026 mit Fokus auf Jugend und berufliche Bildung.

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2026 unter das Leitwort „Hier fängt Zukunft an“. Im Mittelpunkt steht diesmal das westafrikanische Land Kamerun und die Situation junger Menschen in der Hafenstadt Douala. In Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation CODAS Caritas Douala setzt sich Misereor dafür ein, arbeitslosen Jugendlichen durch berufliche Bildung eine Perspektive zu geben.

Das diesjährige Aktionsmaterial rückt junge Talente wie die Brüder Ulrich und Silas in den Fokus. Sie stehen symbolisch für den Willen, das eigene Leben aus eigener Kraft positiv zu verändern, wenn man die Chance dazu bekommt. In Kamerun ist berufliche Ausbildung oft kostenpflichtig und für viele unerschwinglich, weshalb Projekte wie dieses essenziell sind, um Armut zu überwinden.

Talente stärken, Perspektiven schaffen

Die Fastenaktion 2026 ruft dazu auf, Zukunft nicht nur als Zeitform, sondern als gemeinsamen Gestaltungsraum zu begreifen. Ziel ist es, solidarisch zu handeln und jungen Menschen weltweit gerechte Zugänge zu Chancen und Bildung zu ermöglichen.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern ermutigt die Aktion dazu, über den eigenen Konsum und globale Zusammenhänge nachzudenken, alte Muster zu hinterfragen und Verantwortung für eine gerechtere Welt zu übernehmen.

Termine und Kollekte

Die feierliche Eröffnung der Misereor-Fastenaktion 2026 findet am Sonntag, den 22. Februar, in Hofheim am Taunus (Bistum Limburg) statt. Der Gottesdienst aus der dortigen Pfarrkirche St. Peter und Paul wird live in der ARD übertragen.

Die Kollekte für die Arbeit von Misereor wird am 5. Fastensonntag, dem 22. März 2026, in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands gesammelt.

Hintergrundinfo

Seit 1958 steht Misereor für die gelebte Solidarität mit den Armen in Form eines tatkräftigen Engagements vieler Einzelpersonen, Pfarrgemeinden und Institutionen. Mit ihrem ganz persönlichen Beitrag unterstützen zahlreiche Menschen die Entwicklungsarbeit von Misereor. Mit Entwicklungsprojekten in 87 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas mit Partnerorganisationen vor Ort werden Menschen dabei unterstützt, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern.

Christian Schmitt



Einführung der neuen Leitungen

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche Santa Maria Lahr hat die Kirchengemeinde Südliche Ortenau am Samstag, 25. Januar, ihre neuen Leitungen offiziell eingeführt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – ein deutliches Zeichen für das große Interesse und die Bedeutung dieses Neubeginns.

Die Atmosphäre war festlich und zugewandt, getragen von vielen persönlichen Begegnungen nach dem offiziellen Teil. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Nelson Ribeiro und Domkapitular Bernd Gehrke, begleitet von der Chorgemeinschaft Heilig Geist & St. Peter und Paul unter der Leitung von Tilo Strauß.

Begrüßung und Einführung

Zu Beginn begrüßte die ehemalige Vorsitzende des Dekanatsrates, Evi Schmidt, die zahlreichen Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft. Die große Beteiligung unterstreiche, so Schmidt, die Bedeutung dieses Neubeginns der neuen Kirchengemeinde.

Die feierliche Einführung der neuen Leitungen übernahm Domkapitular Bernd Gehrke als Vertreter des Erzbischofs von Freiburg. Unter dem Leitgedanken „Neues beginnt“ machte er deutlich, dass der kirchliche Entwicklungsprozess nicht nur strukturelle Veränderungen mit sich bringe, sondern vor allem geistlich getragen sei. Er verlas das Einführungsschreiben von Erzbischof Stephan Burger für den neuen leitenden

Pfarrer Nelson Ribeiro und bat die Gemeinde, ihn mit Vertrauen aufzunehmen und engagiert zu begleiten. Gehrke erinnerte zugleich an die gemeinsame Verantwortung aller Leitungen sowie aller haupt- und ehrenamtlich Engagierten. Kirche lebe davon, dass Menschen im Vertrauen auf Gottes Kraft ihre eigenen Gaben und Fähigkeiten einbringen.

Predigt: Eine offene Mitte bewahren

In seiner Predigt griff Domkapitular Bernd Gehrke das Bild der „offenen Mitte“ auf. Jesus stehe im Zentrum der Kirche – aufmerksam, zugewandt und den Menschen begegnend. Zugleich gehe es ihm nicht darum, diese Mitte zu besetzen. Vielmehr halte Jesus sie offen, damit dort Raum für Gott bleibe. Dabei trete er nicht spektakulär auf, sondern leise und zurückhaltend, zuhörend. Gerade so werde er für Menschen zum Mittelpunkt, ohne die Mitte festzulegen. Diese Offenheit sei Auftrag und Chance zugleich.

Mit Blick auf die neue Kirchengemeinde beschrieb Gehrke dieses Bild als Wegmarke für die kommenden Jahre. Die Strukturen seien geschaffen, das Fundament gelegt, der Rohbau stehe. Nun gelte es, diesen Raum mit Leben zu füllen – ohne alles festzuzurren. „Es braucht Freiräume in der Kirche Gottes, damit Gott und der Heilige Geist wirken können“, sagte Gehrke. Türen dürfen einen Spalt offenbleiben, auch Unordnung habe ihren Platz.

Ein besonders eindrücklicher Moment war der Segenszuspruch am Ende des Gottesdienstes. Auf Wunsch von Pfarrer Nelson Ribeiro übernahm Domkapitular Gehrke den Segen, während Ribeiro selbst gemeinsam mit dem Seelsorgeteam und dem Pfarreirat vor dem Altar stand – stellvertretend für alle, die Verantwortung in der Kirchengemeinde tragen.

Grußworte und Ausblick

Im Anschluss an den Gottesdienst folgten Grußworte, moderiert vom leitenden Referenten Martin Wetzel.

Marion Gentges, Ministerin der Justiz und für Migration des Landes Baden-Württemberg, sprach von der Notwendigkeit von Quellen der Hoffnung in einer Zeit großer gesell-

schaftlicher und kirchlicher Herausforderungen. Der Kirchenentwicklungsprozess sei ein mutiger Schritt, für dessen Umsetzung sie der Kirchengemeinde viel Freude und Erfolg wünschte.

Der Oberbürgermeister der Stadt Lahr, Markus Ibert, betonte, dass mit der neuen Kirchengemeinde nicht nur organisatorisch, sondern auch inhaltlich ein neues Kapitel beginne – vielleicht sogar „ein ganzes neues Buch“. Kirchengemeinden seien Orte der Begegnung, des Ehrenamts und des sozialen Engagements und damit unverzichtbar für das Gemeinwesen.

Den ökumenischen Blick brachte der evangelische Dekan in der Region Ortenau Süd, Rainer Becker, ein.



Unter dem Motto „Eine Kirche, die nichts riskiert, riskiert am Ende alles“ würdigte er den Mut zu neuen Wege und betonte die enge Zusammenarbeit von evangelischer und katholischer Kirche – im Einsatz für Menschen, im gemeinsamen Feiern und im gegenseitigen Austausch.

Für den Caritasverband Lahr sprach Mirko Poetzsch. Er zeigte sich zuversichtlich für die weitere Zusammenarbeit und wünschte sich einen offenen, ehrlichen und wertschätzenden Dialog in einem starken Netzwerk aus kirchlichen und sozialen Partnern.

Dank und gemeinsamer Start

Zum Abschluss richtete Pfarrer Nelson Ribeiro persönliche Dankesworte an alle Beteiligten. Er sprach offen von der Aufregung dieses besonderen Tages und der großen Verantwortung gegenüber den Menschen der Kirchengemeinde, die mit seiner

neuen Aufgabe verbunden sei. „Vielleicht muss man ein wenig verrückt sein, um diesen Weg zu gehen“, sagte Ribeiro, „aber vor allem braucht es Menschen, die ihn gemeinsam miteinander und mit Gott gehen“. Mit einem persönlichen Ausblick schloss er den offiziellen Teil: „Es wird sicher anders, als wir alle jetzt denken, aber wenn wir mit dem Herzen dabei sind, wird es gut.“

Mit einem Stehempfang direkt in der Kirche klang die Feier aus. In kurzer Zeit wurde umgebaut, und viele nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnungen. Die Einführung der neuen Leitungen wurde so zu einem sichtbaren und spürbaren Startpunkt für den weiteren gemeinsamen Weg der Kirchengemeinde Südliche Ortenau.

Melanie Bischoff

Vortragsabend "Künstliche Intelligenz"

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr und kann uns schon heute im Alltag unterstützen.

In diesem Vortrag von Reinhard Renter, Polizeipräsident a.D., Buchautor, Seminarleiter, Keynote-Speaker, zeigt er anhand leicht verständlicher Beispiele, wie Anwendungen wie ChatGPT beim Schrei-

ben, Planen oder Organisieren helfen können – und warum ein bewusster, achtsamer Umgang mit den Ergebnissen dabei wichtig ist, auch im Hinblick auf Datenschutz und ethische Orientierung.

Der Abend richtet sich an alle Interessierten, auch ohne technisches Vorwissen. Natürlich bleibt ausrei-



chend Zeit für Fragen und den gemeinsamen Austausch.

Es lädt ein das Kath. Bildungswerk Seelbach/Wittelbach am Mittwoch, den 18. März, um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Franziskus Seelbach, Eisweiherweg 4. Eintritt ist frei.

Karfreitag in St. Antonius Schuttertal

In diesem Jahr wird dem Leiden und Sterben unseres Erlösers in Schuttertal in besonderer Weise gedacht.

Bereits am Vormittag des Karfreitag, 3. April 2026, mit Beginn um 9:30 Uhr versammeln sich die Gläubigen an der ersten Station des Kreuzweges bei der Kirche.

Anschließend folgen alle den einzelnen Stationen bis hoch zur Kapelle. An jeder Station wird die Kreuzwegandacht aus dem Gotteslob gebetet, begleitet mit entsprechenden Liedern. Diese stets gut besuchte Andacht wird seit über 30 Jahren angeboten und ist im Ablauf der Karwoche in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Sehr erfreulich, dass auch immer Besucher aus der Umgebung und Feriengäste dabei sind.

Den Höhepunkt dieses Tages bildet die Feier der Karfreitagsliturgie in

der Pfarrkirche mit Beginn um 15:00 Uhr. Die Leidensgeschichte nach Johannes, die großen Fürbitten und die Kreuzverehrung sind prägend für die Gläubigen in diesem besonderen Gottesdienst.

Während der Karwoche wird seit einigen Jahren wieder die Verehrung des „Heiligen Grabs“ praktiziert. Das Bildnis einer liegenden Christusfigur im Grab wird vom Ge-



meindeteam am Seitenaltar, dem „Josefsaltar“ aufgestellt. Diese bewegende Darstellung können Gläubige über die ganze Woche besuchen und verehren.

Im Anschluss an die Karfreitagsliturgie lädt das Gemeindeteam zum

gemeinsamen Rosenkranzgebet vor dem „Heiligen Grab“ ein. Dies bildet ein würdiger Abschluss der Karfreitagsliturgie in der Gemeinde.

Josef Weber

„Trauer hat viele Gesichter“

Das „Netzwerk-Trauer-Lahr“ hat eine Veranstaltungsreihe von der Karwoche bis zum Ewigkeitssonntag zum Thema: „Trauer hat viele Gesichter“ zusammengestellt.

Verschiedene Umgangsformen und Zugänge zum Thema Trauer werden aufgezeigt und erlebbar gemacht – z.B. durch Musik, Vortrag, Kreativan-gebot, Trauerspaziergang u.v.m.

Über die Homepage des Netzwerks Trauer

<https://www.netzwerk-trauer-lahr.de/>

können Sie bequem über den QR-Code das vielfältige Programm einsehen, mit allen notwendigen Informationen.

Achim Wenzel-Teuber



Besondere musikalische Angebote

So, 01.03.2026		
18:30	St. Peter und Paul	Choral Evensong
Fr, 06.03.2026		
18:30	St. Romanus	Hl. Messe (mitgestaltet vom Musikverein anlässlich der Generalversammlung)
So, 15.03.2026		
18:30	St. Peter und Paul	Konzert I (4. Fastensonntag)



Weitere musikalische Angebote finden Sie auf
www.kath-so.de/kirchenmusik

"Miserere" - Lied des Monats März

Seit einiger Zeit haben wir schon das Lied des Monats, das in den Gottesdiensten unserer Gemeinden gesungen wird. Im AKTUELL stellt Kantor Tilo Strauß das neue Lied des Monats kurz vor.

1. Erbarm dich meiner, Gott,
und sei mir gnädig,
nach deiner Güte tilge
meine Schuld
2. Herr, wasche mich von
meinen Missetaten
und reinige von
meinen Sünden mich.
3. Denn reuevoll
erkenn ich mein Vergehen,
und meine Sünde
schwebet stets vor mir.

Das Lied des Monats für März findet sich im diözesanen Anhang des Gotteslob unter der Rubrik österliche Bußzeit. Der Gesang ist kein Lied im engeren Sinn, sondern eine zweiteilige Vertonung des Textes von Psalm 51 auf ein Psalmtonmodell im VI. Ton.

Der Unterschied zu einer Gemeindepsalmodie besteht darin, dass die Tonlängen hier bestimmt sind und der Text auf die auskomponierte Fassung eingerichtet ist, so dass sich alle Verse auf die gleiche Weise singen lassen.

Der Psalm 51 zählt zu den sogenannten Bußpsalmen und es lassen

sich gleich mehrere verschiedene Versionen davon im Gotteslob finden. Unter der Nummer GL 268 findet sich eine Fassung als Psalmlied mit der Melodie Caspar Ulenberg von 1582 mit einer Übersetzung von Maria Luise Thurmail aus den 70er Jahren und als Gemeindepsalmodie im IV. Modus vertont findet sich der Text bei GL 639, 2 mit dem 3. Vers aus Psalm 51 als Kehrvers eingerichtet.



Dieser Bußpsalm mit der Bitte um Vergebung und um Erneuerung hat immer eine wichtige Rolle in der Fastenzeit gespielt und so lassen sich eine Fülle an Vertonungen und herausragenden Kompositionen finden.

Neben unzähligen Vertonungen aus der Renaissance sticht hier besonders die doppelchörige Motette „Miserere“ von Gregorio Allegri (1582 – 1652) heraus, die nicht zuletzt durch die Legende bekannt geworden ist, dass Wolfgang Amadeus Mozart 1770 nach nur einmaligem Anhören des Werkes, welches vom

Vatican streng geheim gehalten wurde, die Partitur aus dem Gedächtnis fehlerfrei aufgeschrieben haben soll. Von Johann Sebastian Bach ist die Kantate „Tilge Höchster meine Sünden“ BWV 1083 überliefert, in der er sich mit diesem Text auseinandergesetzt hatte und als letztes Beispiel sei die fünfstimmige Motette von Johannes Brahms „Schafe in mir Gott, ein reines Herz“ op. 29, 2 genannt, deren Textauswahl sich auf die Verse 12-14 von Psalm 51 beschränkt.

Die Gotteslobfassung bei Nummer 783 lässt sich sinnvollerweise am Besten im Wechsel mit zwei Gruppen singen, oder als antiphonalen Gesang zwischen einem/r Vorsän-

ger/in und einer Gruppe gestalten. Beim Singen muss auf eine flexible Wort-Ton-Gestaltung geachtet werden; Auswahlverse sind ebenso möglich wie der Schlussvers (Doxologie) in Auswahl für Verstorbene, der aufgrund seiner Länge um einen Takt auf dem Rezitationston verlängert wurde.

Kantor Tilo Strauß

GL 783 „Erbarm dich meiner, Gott“ (23 Verse)

Text: Psalm 51, Übertragung Franz Xaver Reihing (1856)

Melodie: Paderborn 1849

25 Jahre Konzertreihe Lahr

Mit dem diesjährigen Jahrgang feiert die Konzertreihe in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul in Lahr ein viertel Jahrhundert konzertante Kirchenmusik mit einer großen Bandbreite unterschiedlichster Aufführungen und einer breiten stilistischen Vielfalt. Vom gregorianischen Choral bis zur zeitgenössischen Vertonung ist die ganze Fülle der abendländischen Kirchenmusik vertreten, was mir immer stets ein besonderes Anliegen war.

Der Grundgedanke der Reihe war von Anfang an, die Kirchenmusik im

Kirchenjahr anzubieten, die in den Gottesdiensten so nicht aufgeführt werden kann, bzw. die in der Liturgie zu viel Zeit oder Raum beansprucht hätte. So folgen die Konzertprogramme immer der liturgisch geprägten Zeit und stimmen die Zuhörer auf die jeweiligen Inhalte ein.

Besonders glücklich bin ich über die akustischen Eigenschaften des Kirchenraumes in St. Peter und Paul, die sowohl die intime Aufführung eines Violoncello-Solokonzertes, wie auch kammermusikalische Werke, bis hin zu oratorischen Werken, er-

lauben. Eine stimmungsvolle und atmosphärische Beleuchtung (z.B. mit Kerzen im Advent) hat sich ebenso als bedeutsam herausgestellt und wurde vom Publikum dankbar aufgenommen.



Die Kombination der großen Orgel mit solistischen Instrumenten oder Gesang (Orgel plus) liegt mir bei der Programmauswahl besonders am Herzen, da sich in der Fülle der Kompositionen und Bearbeitungen die besondere Wertschätzung der „Musica Sacra“ darstellen lässt. Seit einigen Jahren können wir mit der neuen Truhener Orgel in der Konzertreihe für das Publikum häufiger sichtbar vorne spielen, was die Konzerte noch attraktiver macht.

Das Rückgrat der Konzerte ist allerdings die Albiez-Vier-Orgel auf der Empore, die mit ihrem historischen Bestand an frühromantischen Klängen besonders für die Musik des 19. Jahrhunderts geeignet ist. Es bereitet mir nach wie vor große Freude Orgelwerke zu suchen, die sich auf

diesem Instrument besonders überzeugend darstellen lassen.

Über die Jahre hinweg konnte ich in der Konzertreihe eine beachtliche Anzahl geistlicher Werke aufführen, die mir persönlich wichtig und auch ans Herz gewachsen sind. Dabei durfte ich immer mit vielen herausragenden Kollegen*innen und Ensembles musizieren, die die Intention der Kirchenmusik mitgetragen haben. So sind mir viele Konzerte in Erinnerung geblieben, die nachhaltig Eindruck hinterlassen haben. Sowohl beim Publikum, wie auch bei den Musizierenden und nicht selten konnte man den religiösen Geist der Komponisten*innen in ihren Werken ganz nah erleben.

Ich freue mich dieses Jahr einige „Highlights“ zum Jubiläum aufführen zu dürfen. Die Konzertreihe startet mit einem Passionsprogramm und dem ergreifenden „Stabat Mater“ von Antonio Vivaldi. Neue Wege gehe ich mit einem jazzigen Orgelso-lopogramm an Allerheiligen und die „Frauenschola an der Kirche Heilig Geist“ wird englische Vokalmusik aus verschiedenen Jahrhunderten aufführen. Es ist sicherlich wieder für Jede/n etwas dabei.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Konzertbesucherinnen und Besuchern für die Treue und die vielen interessanten Begegnungen in den letzten 25 Jahren bedanken und hoffe auf viele weitere „harmonische“ Begegnungen. Dass ich viele Men-

schen regelmäßig immer wieder in den Konzerten treffen darf, bestätigt mich in meiner Tätigkeit als Kantor.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei den vielen Helferinnen und Hel-

fern, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich oder nicht so einfach machbar wäre.

Kantor Tilo Strauß

Choral Evensong in der Fastenzeit 2026

Am Sonntag, den 01. März 2026 findet um 18:30 Uhr ein Choral Evensong in der Kirche St. Peter und Paul Lahr statt.

Der Choral Evensong stammt aus der anglikanischen Kirche Englands und ist ein gesungenes Abendlob, was in etwa der Vesper und Komplet der römisch-katholischen Kirche entspricht. In einigen Orten Deutschlands ist er auch schon bekannt und wird gerne als besonderes musikalisches Angebot besucht. Er besteht aus gesungenen Psalmen, Liedern und Gebeten, wobei in etwa drei Viertel des Evensongs von einem Chor vorgesungen wird.

Begleitet wird der Gottesdienst von der Frauenschola Heilig Geist unter Leitung von Tilo Strauß, das Abendlob wird von Pastoralreferent Tim Zimmermann gestaltet.

Zur Aufführung kommt Chormusik von Henry Purcell, John Rutter, Clement Scholefield und weiteren Komponisten, ebenso Orgelmusik von

John Ebernezer West und Edward Elgar.

Die Lieder, Gebete und Texte sind ganz von der Thematik der Fastenzeit geprägt.

Kantor Tilo Strauß und Pastoralreferent Tim Zimmermann



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau



Sonntag, den 1. März
um 18:30 Uhr
St. Peter und Paul Lahr

Choral Evensong in der Fastenzeit 2026

Der Choral Evensong stammt aus der anglikanischen Kirche Englands und ist ein gesungenes Abendlob.

Zur Aufführung kommt Chormusik von Henry Purcell, John Rutter, Clement Scholefield und weiteren Komponisten, ebenso Orgelmusik von John Ebernezer West und Edward Elgar.

Es singt die Frauenschola Heilig Geist unter Leitung von Kantor Tilo Strauß, der Choral Evensong wird von Pastoralreferent Tim Zimmermann gestaltet.

Chorfeier in Lahr

Am Samstagabend gestaltete die Chorgemeinschaft Hl. Geist/Peter und Paul im Rahmen ihrer Chorfeier die Vorabendmesse. Danach wurde im Gemeindehaus gefeiert.

Nach einem gemeinsamen Essen stellte sich der Chor für die Ehrungen langjähriger Sänger und Sängerinnen sowie für langjährige Mitglieder auf.

Von den aktiven Sänger wurde Maria Seiler für 40 Jahre geehrt und Johann Tines für 25 Jahre. Passive Mitglieder wurden Marianne Storz (40 Jahre) Danuta Gandyk, Rosa Maria Berne, Alwine Wille, Monika und Georg Szkopiak (35 Jahre) und

Frau Katharina Schneider für 20 Jahre geehrt. Nach kurzen Reden der Vorsitzenden, des Dirigenten und der Kassiererin wurde das Programm mit einem Quiz und einer Bildshow fortgesetzt.

Für Ostern wird eine neue kleine Messe für 3 Stimmen mit Orchester eingeübt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Der Chor probt Donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist in der Dinglinger Hauptstr. 45 in Lahr.

Bärbel Stubanus



Konzerte

St. Peter und Paul, Lahr

1. Halbjahr 2026

Vierter Fastensonntag, 15.3.2026 „Musik zur Passionszeit“

Antonio Vivaldi „Stabat Mater“

Georg Friedrich Händel

„Konzert für Orgel & Orchester“ g-Moll, op. 4/1

Viola de Galgóczy – Alt

Instrumentalisten aus der Region

Tilo Strauß – Leitung und Orgel

Ostermontag, 6.4.2026 Osterkonzert

Orgel plus Querflöte

Mit Musik von Johann Ludwig Krebs, Wolfgang Amadeus Mozart, Giovanni Platti, Felix Mendelssohn Bartholdy, Edward Elgar, u.a.

Sonja Kanno-Landoll – Querflöte

Tilo Strauß – Orgel

Sonntag, 26.4.2026 Englische Sakralmusik für Oberstimmenchor zum 30jährigen Jubiläum der „Frauenschola Heilig Geist“

Werke von William Boyce, Henry Purcell, Samuel Wesley,
Malcolm Archer, John Rutter, Clement Scholefield, Robert Jones, u.a.

Frauenschola an der Kirche Heilig Geist

Tilo Strauß – Leitung & Orgel / Klavier

Beginn jeweils 18:30 Uhr

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird am Ausgang gebeten.

Herzlichen Dank!

Kirchenentwicklung 2030

Die Gemeindeversammlungen können kommen!

In seiner Sitzung Ende Januar hat der Pfarreirat wichtige Weichen für die Gemeindeteams gestellt: Auf Grundlage von Rückmeldungen aus den einzelnen Orten wurden offiziell die Gemeinden räumlich beschrieben, die künftig das Leben vor Ort gestalten.

Damit sind nun die Voraussetzungen geschaffen, um die Gemeindeversammlungen durchzuführen. Was bedeutet das konkret? Mit der neuen Kirchengemeinde bekommt auch die Gemeindeteams vor Ort eine etwas neue Struktur. Sie sind Herzstück der Gemeinde und übernehmen Verantwortung, behalten die Menschen im Blick, fördern Gemeinschaft und sorgen dafür, dass Kirche vor Ort lebendig bleibt.

Ihr Start ist die Gemeindeversammlung: Sie ist ein offenes Treffen für alle, die sich ihrer Gemeinde verbunden fühlen. Hier wird gemeinsam geschaut:

- Wie soll Kirche bei uns vor Ort aussehen?
- Welche Schwerpunkte sind uns wichtig?
- Wie soll das neue Gemeindeteam gebildet werden?

Das bisherigen Gemeindeteam beendet mit diesem Schritt seinen Auftrag. In der Gemeindeversammlung wird entschieden, ob das Gemeindeteam gewählt oder durch den Pfar-

reirat berufen wird und wie lange es im Amt sein soll. Sie ist zugleich ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Beteiligung.

Wer ist eingeladen?

Zur Gemeindeversammlung sind alle eingeladen, die dazugehören möchten – unabhängig von Alter, Konfession oder persönlichem Engagement. Stimmberechtigt sind katholische Gemeindemitglieder ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem: Ihre Stimme zählt.

In den kommenden Monaten werden die Gemeindeversammlungen vor Ort rechtzeitig angekündigt. Sie sind eine Einladung, Kirche vor Ort mitzustalten und Verantwortung gemeinsam zu tragen.



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau

Spiritueller Rundgang um die Kathedrale

Herzliche Einladung des Gemeinde-teams Münchweier zu dieser Veranstaltung am Donnerstag, den 05. März 2026 um 19.30 Uhr in das kath. Pfarrzentrum nach Münchweier.

Dort nimmt uns Matthias Hoppe mit einen spirituellen Rundgang um die Kathedrale in Santiago de Compostela mit und schließt mit einer Meditation zu Jes 43, angelehnt an Darstellungen aus dem Südportal der Kathedrale.

Der Diakon engagiert sich seit 2014 ehrenamtlich in der Pilgerseelsorge, die unter dem Leitsatz „Ankommen und erwartet werden“ steht.

Er wird uns die in Stein gehauene Botschaft auf dem Hintergrund der Pilger:innen deuten und diese mit Erfahrungen aus seiner Arbeit ergänzen.

Herzliche Einladung.



Ein neues Zuhause im Caritashaus

Ein Ort der Nähe, Wärme und gelebten Nächstenliebe

Im Dezember 2025 war es endlich so weit: Die ersten Bewohnerinnen und Bewohner konnten in den Neubau des Caritashauses St. Marien einziehen. Was lange geplant und mit viel Engagement vorbereitet wurde, ist nun Wirklichkeit – ein modernes Pflegeheim, das nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entspricht, sondern vor allem eines will: ein Zuhause sein. Ein Ort, an dem ältere und pflegebedürftige Menschen in Würde, Selbstbestimmung und Geborgenheit leben können. Diese Haltung entspringt dem christlichen Menschenbild und prägt den Alltag im Haus spürbar.



Nächstenliebe, die man sehen und erleben kann

Wie sehr der Dienst am Nächsten hier gelebt wird, zeigte sich schon beim Einzug. Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Ettenheim – begleitet von youngcaritas Lahr – gestalteten liebevolle Willkommensplakate für die

Zimmertüren. Mit warmen Worten, bunten Farben und persönlichen Gedanken machten sie den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern den Start im Haus leichter. Auch die Postkartenaktion „Sammeln und Teilen“ brachte viele strahlende Gesichter hervor. Jugendliche schrieben ermutigende Botschaften und kleine Geschichten, die den älteren Menschen zeigten: Ihr seid nicht allein. Wir denken an euch.

Ein Haus, das Gemeinschaft atmet

Das Caritashaus St. Marien ist bewusst so gestaltet, dass Begegnung selbstverständlich wird.

- Helle Gemeinschaftsräume laden zum Zusammensitzen ein.
- Gemeinsame Mahlzeiten stärken das Miteinander.
- Die Nähe zur Innenstadt ermöglicht Teilhabe am öffentlichen Leben.

Besonders wertvoll ist die direkte Nachbarschaft zur Kindertagesstätte St. Bartholomäus. Wenn Kinderlachen über den Hof klingt, wenn kleine Hände winken oder gemeinsame Aktionen stattfinden, wird spürbar, wie bereichernd das Miteinander der Generationen ist. Hier entsteht echte christliche Gemeinschaft – nicht nur als Konzept, sondern im täglichen Leben.

Regelmäßige Aktivitäten, Gottesdienste und seelsorgerische Begleitung geben dem Alltag Struktur und Halt.

Gemeinsam Verantwortung tragen

Der Caritasverband Lahr macht zugleich deutlich, dass ein Neubau dieser Art große finanzielle Herausforderungen mit sich bringt.

Umso wichtiger ist es, dass Kirche, Träger, Politik und Gesellschaft zusammenstehen und Verantwortung übernehmen – für eine Pflege, die dem Menschen gerecht wird und ihm ein würdiges Leben im Alter ermöglicht.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das neue Caritashaus St. Marien kennenzulernen.

Am 22. März finden Führungen statt, die einen Einblick in das Haus, seine Angebote und seine Atmosphäre geben.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.caritas-lahr.de

Aktion Dreikönigssingen 2026

Sternsinger in der Seelsorgeeinheit "An der Schutter" sammeln 22.376 Euro für benachteiligte Kinder.

Das Ergebnis der königlichen Scharen, die vom 27. Dezember 2025 bis zum 6. Januar 2026 in den Dörfern des Schuttertals und rund um Lahr und in der Stadt Lahr unterwegs waren, konnte sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. 22.376 Euro kamen in diesem Jahr bei der Aktion Dreikönigssingen in Lahr und Schuttertal zusammen.

Ein tolles Ergebnis für die Kinder und Jugendlichen. Viele Male haben sie ihre Lieder gesungen, ihren Segensspruch aufgesagt und den Segen „20*C+M+B+26“ über die Haustüren geklebt und die stolze Spendensumme für benachteiligte Kinder in aller Welt gesammelt.

Lob und Anerkennung für den Einsatz konnten die Kinder dabei immer wieder hören: „Überall haben sich die Leute gefreut, als wir geklingelt haben“, erzählte die 11-jährige Lea. „Ganz viele Menschen haben uns gesagt, wie toll sie unseren Einsatz für die Kinder in der Welt finden.“

Gemeindereferent Knobloch war vom Einsatz der Königinnen und Könige sowie der begleitenden Erwachsenen begeistert: „Unsere Sternsinger sind einfach Klasse. Ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die vom Richten der Gewänder, der Verpflegung, bis hin zum Fahrdienst alles organisiert haben, wäre so eine Aktion nicht durchführbar.

Vom 2. Weihnachtsfeiertag bis Dreikönig waren immer wieder Sternsingergruppen unterwegs.

Im Schuttertal, Seelbach, Wittelbach und in Kuhbach konnten auch dieses Jahr wieder alle Straßen und Haushalte besucht werden.

Die Rucksäcke und Taschen waren am Ende des Tages häufig prall mit Süßigkeiten für die tapferen Sammler gefüllt. So mancher König / Königin konnte am Abend nicht nur mit voller Tasche, sondern auch mit einer reichlich gefüllten Sammeldozen ins Pfarrheim zurückkehren.

In Lahr gab es Sondergruppen, die extra die Seniorenheime besucht haben und so auch den Kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei den Segen zugesprochen haben.

Sie haben den Segen gebracht und sind zu einem Segen für die Kinder in der Welt geworden!"

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ hieß das Leit-

wort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Bangladesch. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger in den inzwischen 67 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ): Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der 68. Aktion Dreikönigssingen

Die Aktion 2026 brachte den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigte, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Drei-



königssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich auch weiterhin gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Erhebungen machen deutlich, wie wichtig dieses Engagement dauerhaft ist.

Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland werden Kinder in aller Welt gefördert. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Was-

ser und Nahrung fehlen, deren Rechte missachtet werden oder die ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen Gottes Segen für das Jahr 2026.

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2026 finden Sie auf der Webseite

www.sternsinger.de. Pressemitteilungen, Fotos und Audios finden Sie unter www.sternsinger.de/presse und unter www.sternsinger.de/presse/pressedownload.

Andreas Knobloch
Gemeindereferent

Kirche Kunterbunt in der Fastenzeit

In der Fastenzeit macht die KIRCHE KUNTERBUNT Platz für das HEILIGE.

Am Samstag, 14. März 2026 findet die nächste KIRCHE KUNTERBUNT in und um die Kirche Sancta Maria in Lahr statt. Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind gemeinsam mit ihren Familien eingeladen, das "HEILIGE" in der Fastenzeit zu entdecken und ihm Platz zu ma-

chen. Es wird wieder gebastelt, gerätselt, gesegnet, gebetet, gespielt, gefeiert und gegessen!

Seid dabei!

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher.

Euer Kirche-Kunterbunt-Team Lahr

Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau

Heilig

Kirche

frech und wild
und wundervoll

Kunterbunt

Samstag
14.03.26
14.30 bis 17.30 Uhr

in & um
die Kirche
**SANCTA
MARIA
in LAHR**



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau



Ausbildung 2026 – Werde Teil unseres Teams

Wir sind die neue, zum 1. Januar 2026 gegründete, röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau und Träger von mehreren Kindertageseinrichtungen der bisherigen Kirchengemeinden An der Schutter, Ettenheim, Friesenheim, Kippenheim und Rust.

Wir bieten dir in unseren Einrichtungen ab 01.09.2026 folgende Ausbildungs-/Praktikumstellen an:

- Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher (m/w/d) oder zur sozialpädagogischen Assistenz (m/w/d), auch im „Direkteinstieg Kita“
- Praktikum im Anerkennungsjahr
- Freiwilligendienst (FSJ oder BFD)



Nähere Informationen und weitere Stellenangebote findest du unter www.vst-lahr.de.

Bei Fragen wende dich gerne an die jeweiligen Leitungen oder unter 07821 9099-0 an die zuständigen Geschäftsführungen.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.



Kontakt

ZENTRALES SEKRETARIAT (EHEM. SE AN DER SCHUTTER)

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau
Lotzbeckstraße 7 - 77933 Lahr
Telefon: 07821 920890
E-Mail: info@kath-schutter.de

SEKRETÄRINNEN

Juliane d'Adamo, Yvonne Hog, Geraldine Mussler, Petra Schmalz
und Veronika Winterer

TELEFONISCH WIE FOLGT ERREICHBAR

Montag bis Donnerstag 9:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Freitag 9:30-12:00 Uhr

SEELSORGETEAM (EHEM. SE AN DER SCHUTTER)

GEMEINDEREFERENTIN

Marisa Feger-Zeller 07821 9208924 marisa.feger-zeller@kath-schutter.de

DIAKON

Christoph Franke 07821 9208923 christoph.franke@kath-schutter.de

GEMEINDEREFERENT

Andreas Knobloch 07821 9208927 andreas.knobloch@kath-schutter.de

KOOPERATOR

P. Yesudas 07821 9208931 pater.yesudas@kath-schutter.de

KOOPERATOR

P. Thomas 07821 9208930 pater.thomas@kath-schutter.de

KOOPERATOR

Antonio Federico 07821 9208928 antonio.federico@kath-schutter.de

LEITENDER PFARRER

Nelson Ribeiro 07821 920890 info@kath-schutter.de

PASTORALREFERENT

Tim Zimmermann 07821 920890 tim.zimmermann@kath-schutter.de

PFARRBÜROS

Heilig Geist

Pfarrhaus Heilig Geist, Bergstraße 83a, 77933 Lahr

Wir sind auch



kontakt
stelle

St. Peter und Paul

Pfarrhaus St. Peter und Paul, Lotzbeckstraße 7, 77933 Lahr

St. Stephan

Pfarrheim Reichenbach, Gereutertalstr. 32, 77933 Lahr-Reichenbach

St. Nikolaus

Pfarrhaus St. Nikolaus, Kirchstr. 3, 77960 Seelbach

St. Antonius

Pfarrhaus St. Antonius, Pfarrgutstr. 6, 77978 Schuttertal

Die Öffnungszeiten der Büros und das ONLINE-Pfarrbüro 24/7 finden Sie auf
www.kath-so.de/service

KIRCHLICHE ORTE UND WEITERE KONTAKTE

Unsere Kirchen, Gemeindehäuser, Hausmeister, Hauptmesner und weitere Kontaktpersonen und Informationen finden Sie auf unserer Website
www.kath-so.de

CARITASVERBAND LAHR E.V.

Caritasverband Lahr e.V.

Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Tel.: 07821 90660

www.caritas-lahr.de

info@caritaslahr.de

IN DRINGENDEN SEELSORGERLICHEN ANLIEGEN

erreichen Sie einen Priester außerhalb der Öffnungszeiten wie folgt

P. Yesudas Kochupurackal (07821 9208931), P. Thomas Perumbattu (0151 29506839), Don Antonio Federico (0151 26200376), Pfr. i. R. Konrad Brenzinger (07821 5499568), Pfr. Godo Ganz (0163 1586910 Mittwoch bis Freitag)

Nachweise und Impressum

Bildnachweise

Titelseite: Pixabay.com; Misereor / Pfarrbriefservice (2); Marisa Feger Zeller / KG Südliche Ortenau (3); Pixabay.com (14); Misereor / Pfarrbriefservice.de (15); Pixabay.com (16 oben); Jessica Krämer / dbk / Pfarrbriefservice.de (16 unten); Tim Zimmermann / KG Südliche Ortenau (17); Misereor / Pfarrbriefservice.de (18); Misereor / Pfarrbriefservice.de (19); KG Melanie Bischoff / Südliche Ortenau (21); Alexandra Koch / Pixabay.com (23 oben); Josef Weber (23 unten); Achim Wenzel-Teuber (beide Bilder 24); Peter Weidmann / Pfarrbriefservice (25); Pixabay.com (26); Annegret Beckert / Pfarrbriefservice.de (28); KG Südliche Ortenau (30); Bärbel Stubanus (31); KG Südliche Ortenau (32); KG Südliche Ortenau (33); Matthias Hoppe (34); Caritasverband Lahr e.V. (35); Johanna Fehrenbacher (37); KG Südliche Ortenau (39); KG Südliche Ortenau (40); Rückseite: KG Südliche Ortenau.

Herausgeber

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Südliche Ortenau
Lotzbeckstraße 7
77933 Lahr

V.i.S.d.P.

Pfarrer Nelson Ribeiro

Redaktionsleitung

Pastoralreferent Tim Zimmermann

Redaktionsteam

Juliane d'Adamo, Simon Geitlinger, Geraldine Mussler, Martin Wölflé und Evi Schmidt

Druck

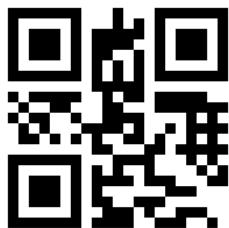
PerWa GbR
Kartonagen und Verpackungen
Rudolf-Hell-Str. 4a
77955 Ettenheim

UNSERE BANKVERBINDUNG

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau
DE51 6005 0101 0008 5164 17

Externe Texte

Text: Gebetsanliegen des Papstes:
popesprayer.va (16);
Text: Christian Schmitt / Pfarrbriefservice.de (18-19).



DIREKT ZU
WWW.KATH-SO.DE

